

Die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum: Herausforderungen und Zukunftskonzepte

Oppurger Gespräch am 04. April 2011

Matthias Zenker

Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Eröffnung einer Praxis eines 68-jährigen Augenarztes in Halberstadt im Jahr 2008





Was ist Ärztemangel?

Ärztemangel?

- Gesetzliche Vorgabe regelt Arzt/Einwohnerverhältnis (SGB V, Zulassungsverordnung, Bedarfsplanungsrichtlinie).
 - Eine sogenannte Verhältniszahl gibt an, auf wie viele Einwohner ein Praxisarzt der jeweiligen Fachgruppe kommen muss. Neuregelung durch Demografiefaktor!
-

Beispiele für Verhältniszahlen im ländlichen Raum

1659	Einwohner/Hausarzt
22.154	Einwohner/Augenarzt
12.525	Einwohner/Frauenarzt
52.604	Einwohner/Urologen
26.358	Einwohner/Orthopäden

Ärztemangel?

- Überversorgung liegt bei 110% Erfüllung der Verhältniszahl vor. Folge: Sperrung für Neuniederlassungen.
 - Unterversorgung liegt bei 50% für Fachärzte und 75% für Hausärzte vor.
-

- In Thüringen sind derzeit 247 Hausarztsitze und 44 Facharztsitze offen. Unterversorgung existiert in keinem Planungsbereich.
- Im Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis könnten sich derzeit 7 Hausärzte und 1 ärztl. Psychotherapeut niederlassen.



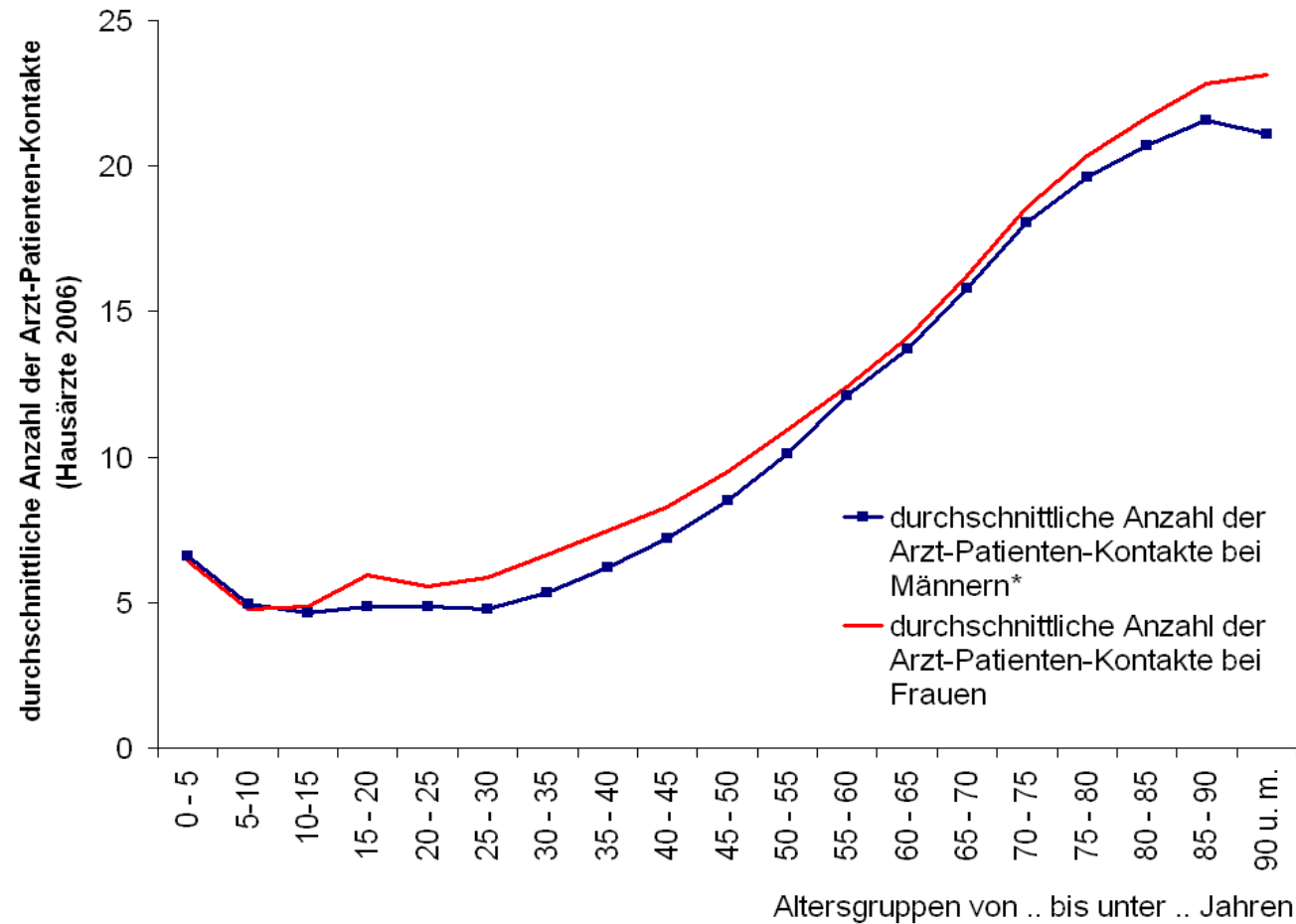
Welcher ärztliche Versorgungsaufwand
kommt in Thüringen auf uns zu?



Kassenärztliche
Vereinigung Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

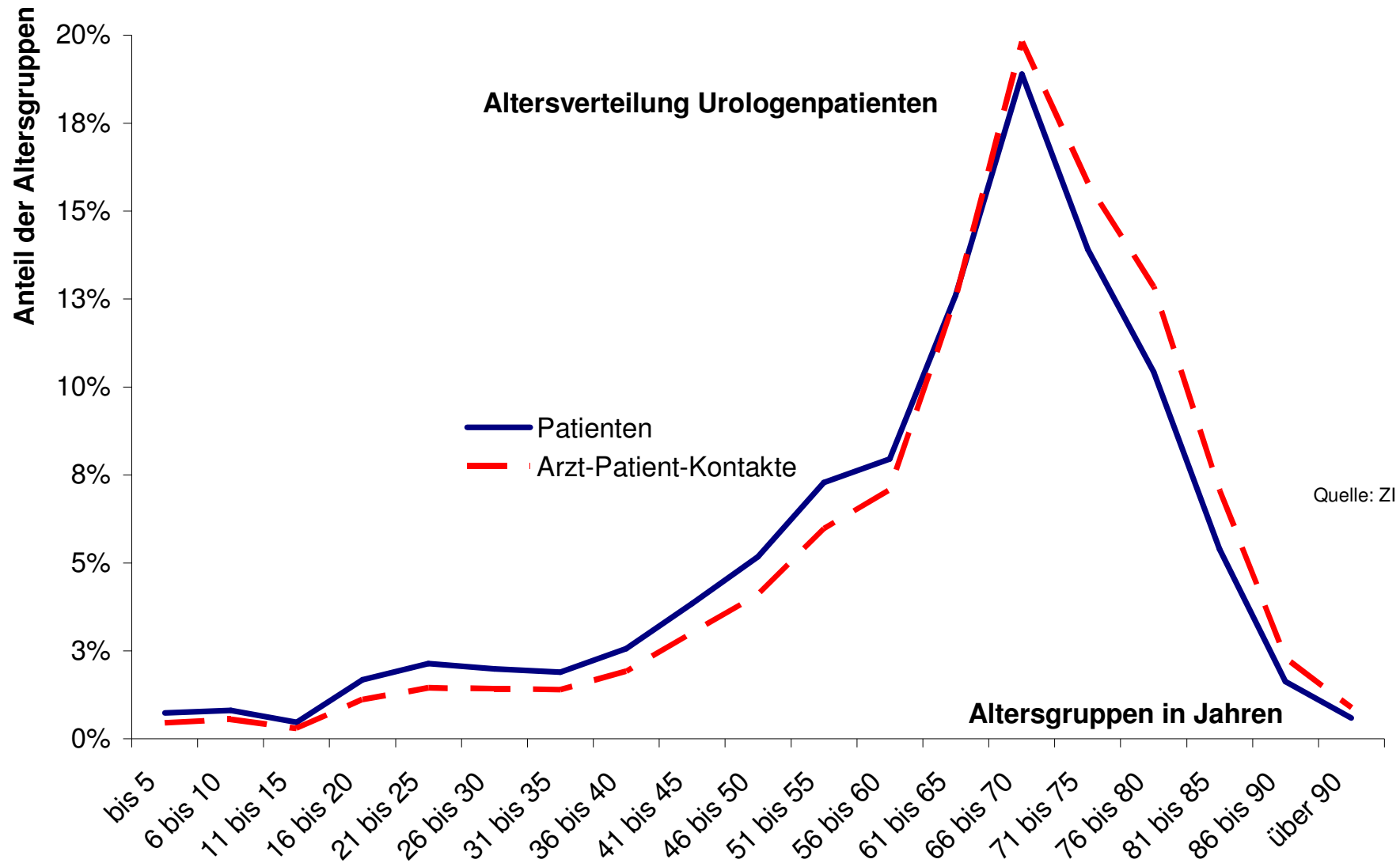


Durchschnittliche Anzahl der Arzt-Patienten-Kontakte je Altersgruppe in der hausärztlichen Versorgung (Basisjahr 2006)



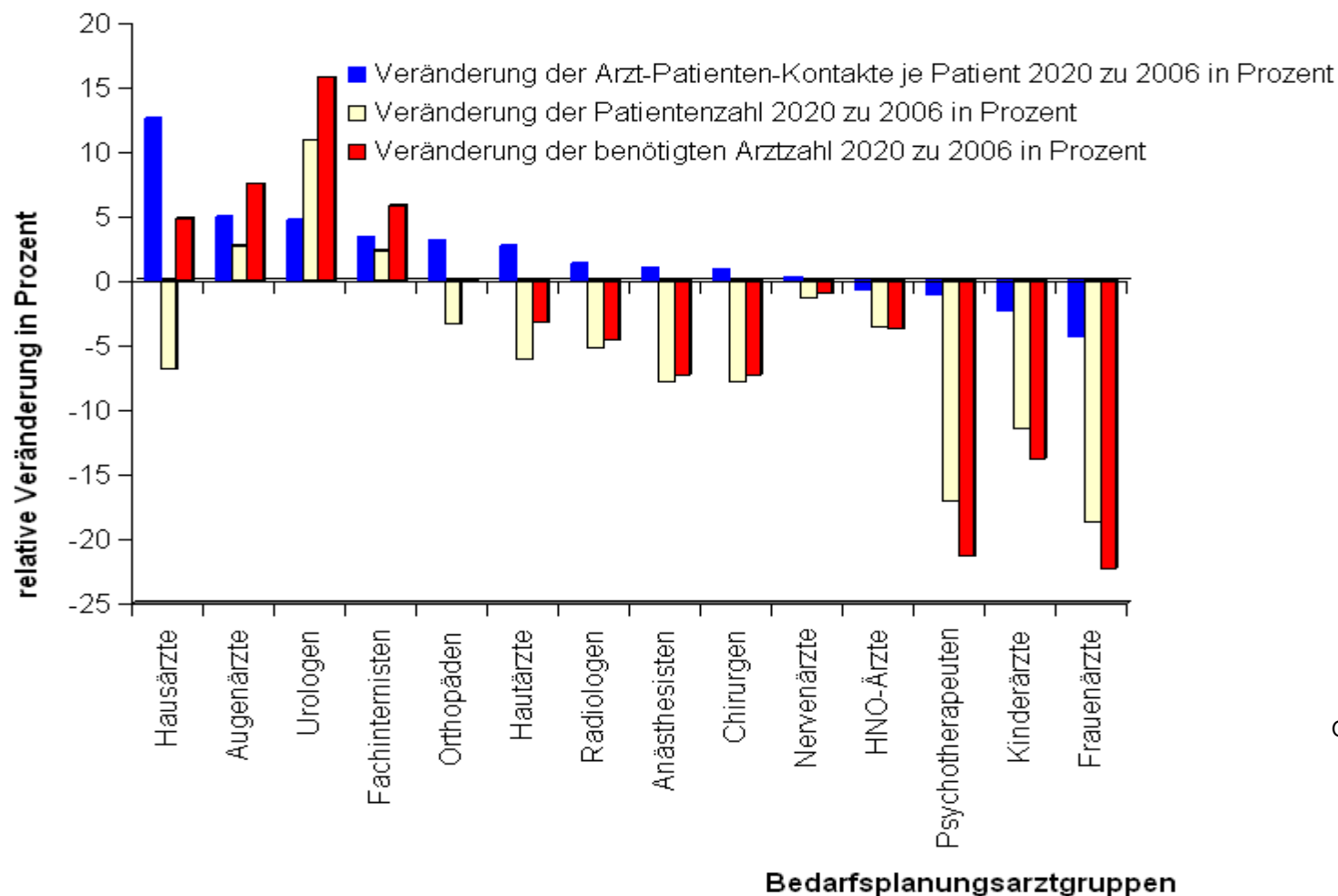
Quelle: ZI

Arzt-Patienten-Kontakte nach Alter



Erwartete Arzt-Patienten-Kontakte nach Fachgruppen

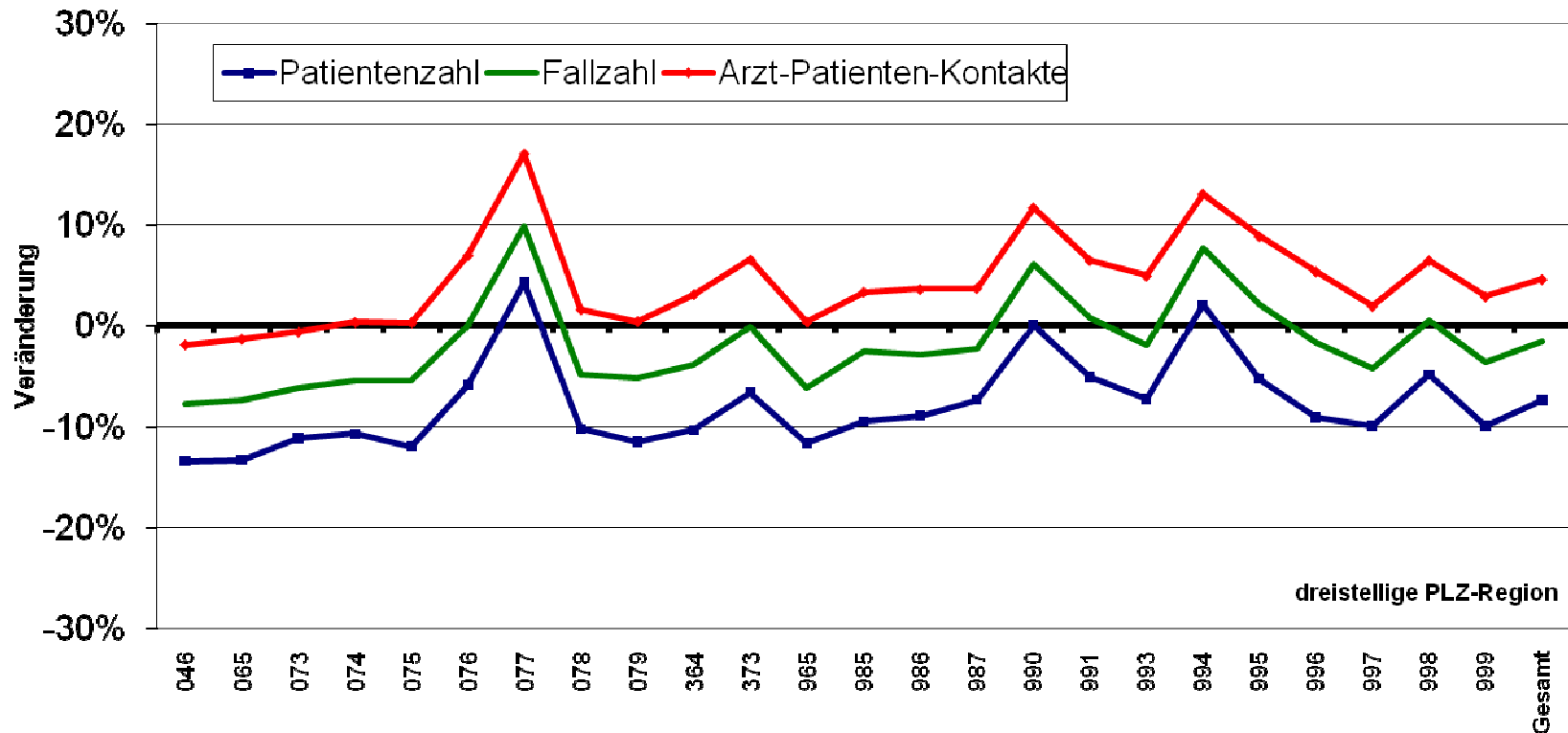
Übersicht zur Veränderung von Arzt-Patienten-Kontakten, Patientenzahl
und benötigter Arztzahl 2020 zu 2006



Quelle: ZI

Erwartete Arzt-Patienten-Kontakte nach Regionen

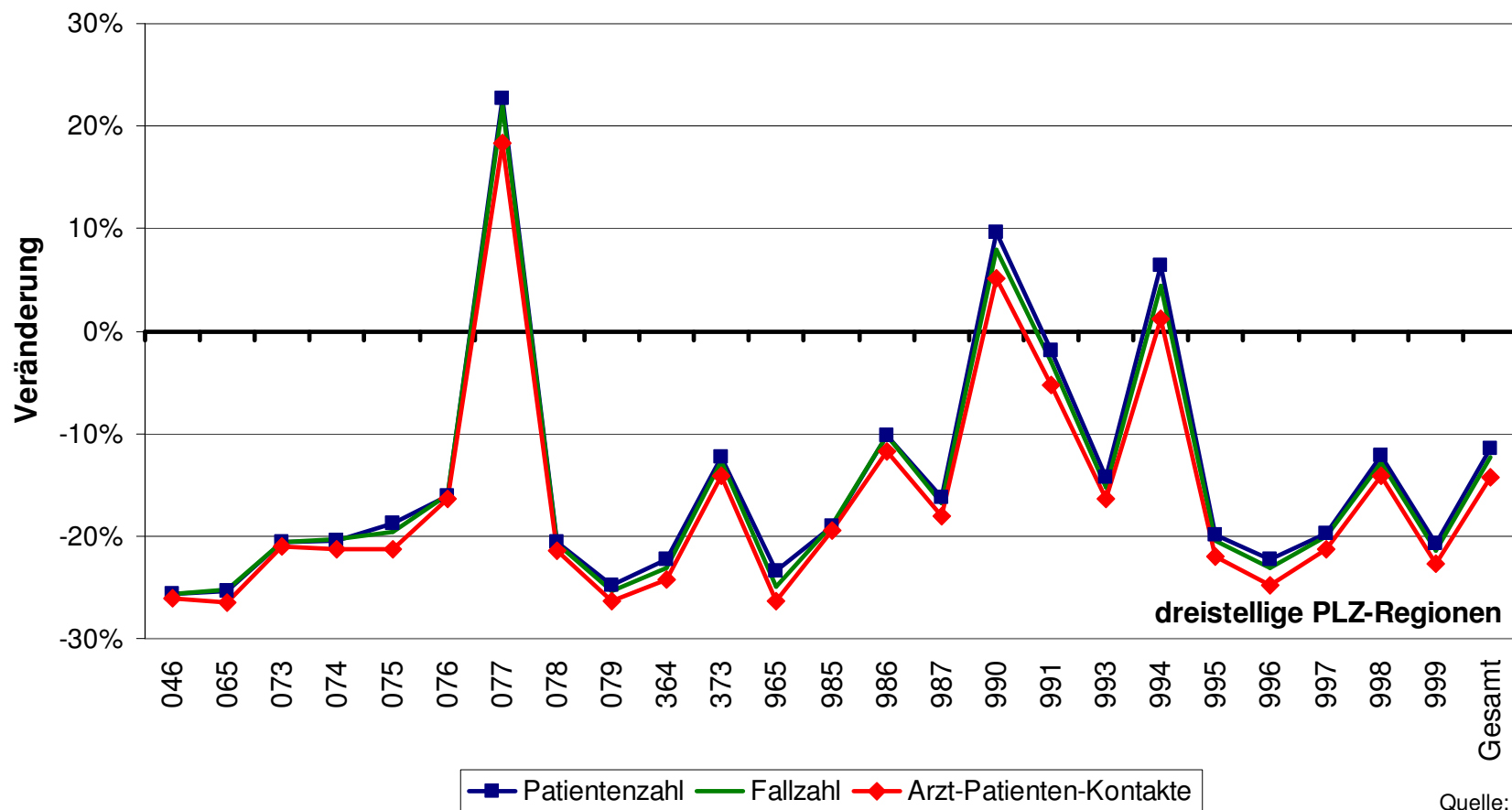
Hausärztlicher Versorgungsbereich (ohne Kinderärzte)



Quelle: ZI

Erwartete Arzt-Patienten-Kontakte nach Regionen

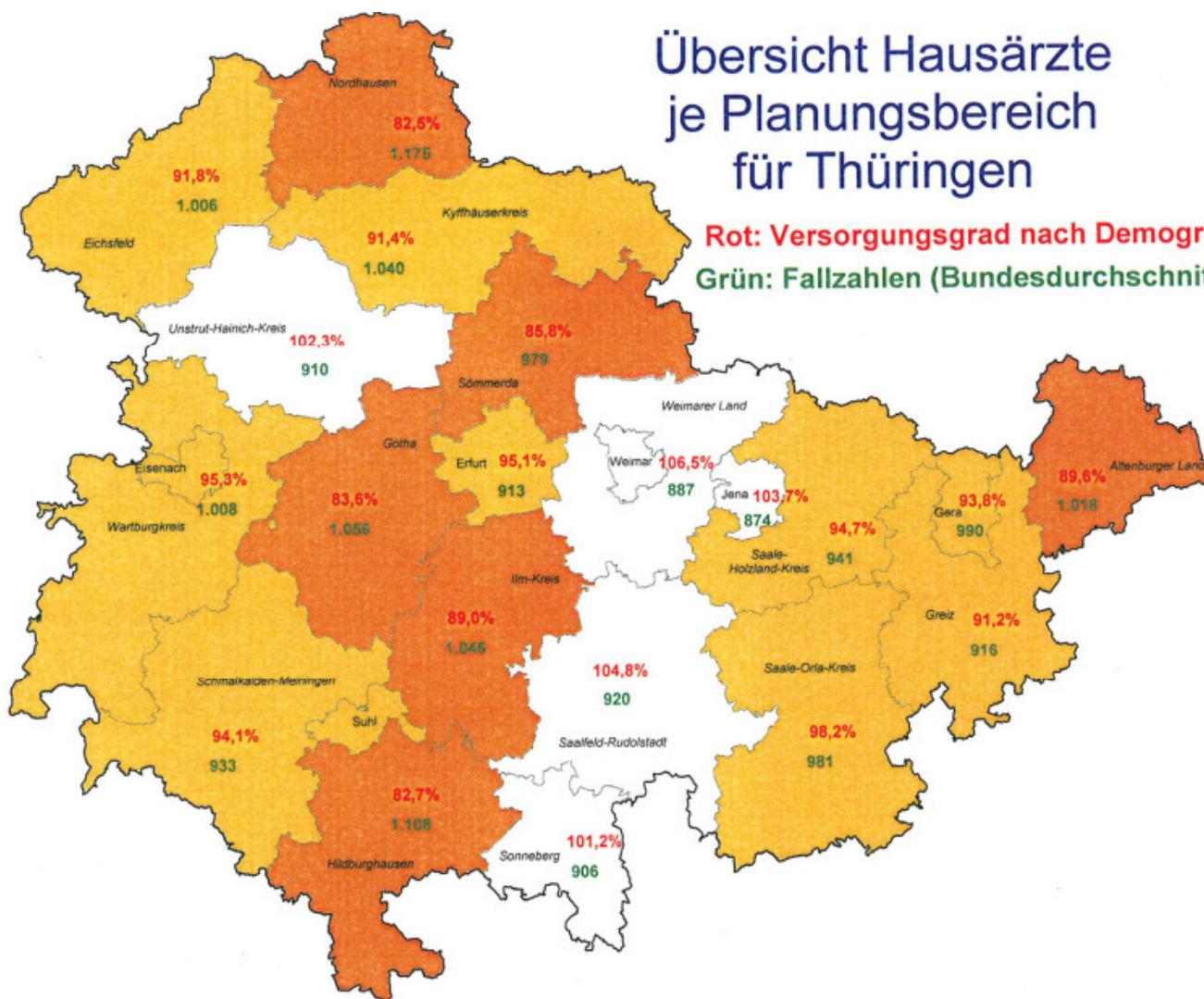
Veränderungen im Bereich fachärztlich tätiger Kinderärzte



Versorgungsprobleme der Bevölkerung durch zu geringe Arztdichte?

Übersicht Hausärzte je Planungsbereich für Thüringen

Rot: Versorgungsgrad nach Demografiefaktor
Grün: Fallzahlen (Bundesdurchschnitt: 852 Fälle)

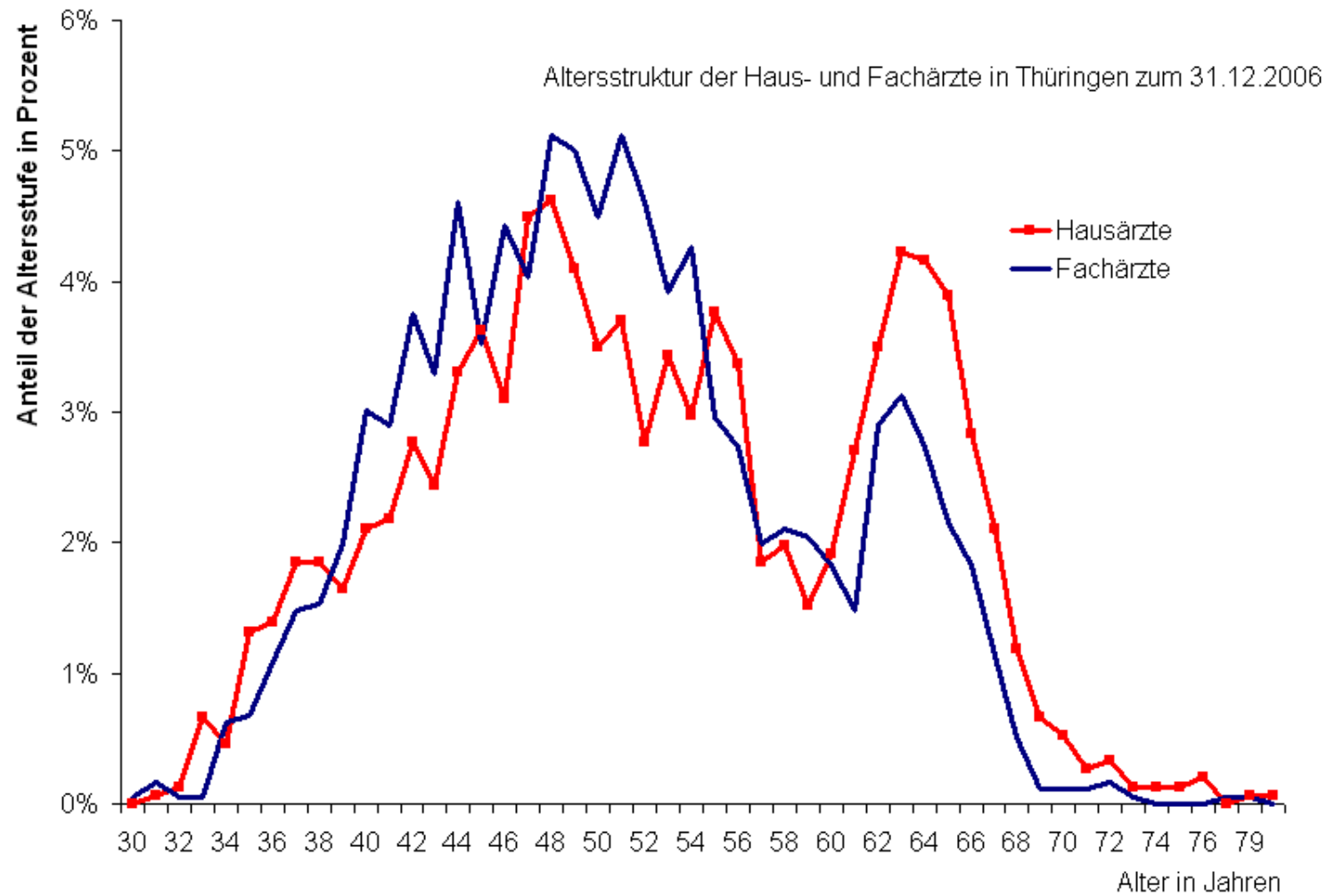


Übersicht Augenärzte je Planungsbereich für Thüringen

Rot: Versorgungsgrad nach Demografiefaktor
Grün: Fallzahlen (Bundesdurchschnitt: 1.429 Fälle)



Altersstruktur der Vertragsärzte in Thüringen



Altersstruktur der niedergelassenen Ärzte in Thüringen

Fachgruppe	Durchschnittsalter
------------	--------------------

Ärzte insgesamt:	52,5 Jahre
------------------	------------

Hausärzte:	54 Jahre
------------	----------

Augenärzte:	52 Jahre
-------------	----------

Urologen:	53 Jahre
-----------	----------

Kinderärzte:	54 Jahre
--------------	----------

Praxisrückgabeszenario

Bedarfsplanungs- anzahl benötigter Ärzte bis 2020 arztgruppen	Anzahl bis 2020	Anzahl bestehenden Praxen 2020	bis 2020 auf prioritäre Standorte zu verteilen	
			Anzahl Ärzte	in % des Bedarfs
Hausärzte	1588	692	896	56
Anästhesisten	51	38	13	25
Augenärzte	158	77	81	51
Chirurgen	102	45	57	56
Frauenärzte	199	105	94	47
HNO-Ärzte	103	49	54	52
Hautärzte	89	47	42	47
Fachinternisten	219	118	101	46
Kinderärzte	144	60	84	58
Nervenärzte	101	50	51	50
Orthopäden	128	91	37	29
Psychotherapeuten	208	159	49	24
Radiologen	64	40	24	38
Urologen	79	33	46	58
Ärzte Thüringens	3233	1604	1629	50

Finanzielle Rahmenbedingungen bei der Vergütung der Vertragsärzte in Thüringen

Gesamtvergütung je Versicherten je KV-Bereich

KV-Bereich	Gesamtvergütung je Versicherten 2010
Berlin	375 €
Mecklenburg-Vorpommern	362 €
Hamburg	361 €
Saarland	355 €
Bayern*	354 €
Bremen	349 €
Niedersachsen	340 €
Hessen	334 €
Baden-Württemberg*	328 €
Rheinland-Pfalz	322 €
Sachsen	321 €
Thüringen	320 €
Brandenburg	319 €
Schleswig-Holstein	317 €
Nordrhein	311 €
Sachsen-Anhalt	306 €
Westfalen-Lippe	301 €

* Vergütung durch Einzelvereinbarungen durch Einzelverträge (z. B. ACO-Vertrag in Bayern), Schätzung ca. 20 €

Quelle:
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Das GKV-FinG bedeutet für Thüringen:

- Weitere Abkopplung der Vergütung von der Morbidität (verfassungsrechtliches Gutachten der KV)
- Erwartete Benachteiligung bei Weiterentwicklungsverfahren bei der Vergütung über den Bewertungsausschuss
- Häftige Finanzierungspflicht bei Sicherstellungszuschlägen

Was tun wir ?

- Thüringen Stipendium
- Bedarfsbezogene Förderung ambulanter ärztlicher Weiterbildung
- Eigeneinrichtung
- Unterstützung kommunaler Angebote zur Niederlassung in ländlichen Gemeinden
- Unterstützung von Famulaturen
- Unterstützung von PJ

Was tun wir?

- Aufbau eines Blockweiterbildungsmodells im Fachgebiet Allgemeinmedizin
- Errichtung einer Koordinierungsstelle zur Weiterbildung im Fachgebiet Allgemeinmedizin mit allen beteiligten Organisationen
- Stiftung zur Förderung der ambulanten medizinischen Versorgung

Was bringt das GKV-Versorgungsgesetz?

- Einheitsliche Versorgungsplanung über die Versorgungsgrenzen hinweg?
 - Abkauf von Praxen in überversorgten Gebieten
 - Steuerung der Finanzströme?
 - Listung bestehender Modelle?
-

Vielen Dank!